

NEWSLETTER

EVP Fraktion Gemeinderat



Donnerstag, 7. Juni 2018

Liebe EVP'ler

Die Gemeinderatsitzung begann mit dem Nachruf und einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen SVP Gemeinderat Erich Burri.

Die EVP Fraktion ist sehr bestürzt und wir sind in Gedanken bei seinen Lieben.

Gott möge ihn in das heilige Reich aufnehmen.

Nach den Mitteilungen wurde Frau Saya Bausch von der CVP als neues Mitglied für die nicht angetretene Christine Albrecher ins Wahlbüro gewählt.

Zur Jahresrechnung gab es erstaunlicher Weise keine Diskussionen in der Detailberatung. Alle Parteien fanden, dass der Stadtrat im 2017 sehr gut gearbeitet hat und äusserten sich jedoch zu der nicht allzu rosigen Zukunft.

Wir sind über das gute Gesamtergebnis sehr erfreut. Zu weniger Aufwand im gesamten hat auch dieses Jahr das kleinere Investitionsvolumen und der daraus tiefer resultierten Abschreibungen von gut einer Million beigetragen. Die Auflösung der Sanierungsrückstellung BVK ergaben 1,5 Mio. Die Steuerkraft pro Einwohner hat wieder mit gut Fr. 100.00 zugenommen. Dies wird sich jedoch sofort wieder negativ auf den Finanzausgleich auswirken da die Steuerkraft im Kantonsmittel weniger gewachsen ist. Neben den hohen Sozialhilfekosten werden uns in Zukunft die weiter steigenden Pflegefinanzierungen die Rechnung belasten. Die Normdefizite, also die Beträge an die Pflege werden vom Kanton ausgehandelt. Die Normdefizite sind sicher eine gute Sache, aber eben leider wieder zu Lasten der Gemeinden. Die Jahresrechnung wurde einstimmig im Parlament gutgeheissen.

Das Parlament hat einstimmig beschlossen, für die Sanierung des Kunstrasenplatzes der Fussballplätze Dornau einen Kredit in der Höhe von max. Fr. 350'000.00 (inkl. MwSt.) zu bewilligen. Der Kunstrasenplatz wurde letztes Mal 2004 saniert. Aufgrund der intensiven Nutzung ist das Ende der Lebensdauer des Kunstrasens erreicht. Basierend auf einer Richtofferte ist mit Kosten in der Höhe von Fr. 410'000.00 zu rechnen. Der FCD wird über Sponsoren einen Betrag von Fr. 20'000.00 aufbringen. Der Zürcher Kantonalverband für Sport wird voraussichtlich Fr. 40'000.00 finanzieren. Die EVP stimmt dem Kredit zu. Der FCD ist der grösste Verein in Dietikon. Es ist enorm wichtig, dass die Sportanlage in Schuss gehalten wird.

Die Bauabrechnung für das Mietprovisorium Schulhaus Wolfsmatt in der Höhe von Fr. 1'180'816.17 wurde einstimmig und ohne ~~grosse~~ Diskussionen genehmigt.

Die EVP ist erfreut über die tadellose Bauabrechnung. Die Abrechnung schloss mit Fr. 1'180'816.17, gut Fr. 80'000 besser ab als der bewilligte Kredit. Grosse Abweichung gab es u. a. bei den Umgebungsarbeiten von gut Fr. 61'000, welche jedoch nachvollziehbar waren. Die Minderkosten von Fr. 146'369.05 für die Ausstattung wurden vor allem wegen der tieferen Kosten für Mobiliar und Einrichtung sowie Einsparungen bei Einbauschränken und Fensterarbeitsplätzen und den Verzicht auf Vorhänge gemacht. Die Rückstellung für die Demontage von Fr. 70'464.60 ist auch in der Abrechnung vorhanden und ist in der Jahresrechnung 2017 ausgewiesen.

Hochbauvorsteherin Esther Tonini bedankt sich für die reibungslose Abwicklung der Abrechnung.

Die Interpellation effiziente Busanbindung Quartier Silbern wurde vom Stadtrat zur vollsten Zufriedenheit des Interpellanten beantwortet. Der Interpellant wollte, da es regelmässig zu Bus

Verspätungen im Quartier Silbern und in der Folge zu Verpassten Zug-Anschlüssen kommt, eine alternative Streckenführung, welche allenfalls temporär zu bestimmten Tageszeiten oder situativ bei Stauungen genutzt werden könnten, anstossen. Die Teilstrategie 2030 Limmattal von der VBZ hat bereits vorgesehen, dass die jetzige Buslinie 309 mit der Buslinie 303 ergänzt und erweiter werden sollten. Es sind diverse Messungen getätigt worden und eine sinnvolle Streckenführung ist geplant. Wir sind Zufrieden mit der Antwort vom Stadtrat. Das Problem ist erkannt und die Lösungen bereits geplant.

Das Postulat Rettungsübungen in den Schulen wurde vom Jugendparlament vorgestellt und dem Stadtrat überwiesen.

Unsere drei Stadträte Esther Tonini, Jean Pierre Balbiani und Roger Brunner und der Stadtpräsident Otto Müller wurden im Parlament verabschiedet. Roger Brunner konnte leider nicht anwesend sein. Die abtretenden Stadträte bedankten sich für die vielen bereichernden Stunden die sie im Amt erleben durften.

Die Sitzung war sehr harmonisch, es gab zu keinem Geschäft grosse Diskussionen. Alle Geschäfte wurden einstimmig vom Parlament verabschiedet.

Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann